Fassadenbegrünung Chancen und Risiken

Dauerhafte Wirksamkeit erreichen.

SFG-Jubiläumstagung 2026
30 Jahre SFG / 29. Oktober 2026, Thun

Fabian Meier
Skygardens AG

Quelle: Embraport, Embrach ©Skygardens AG

Potenziale nutzen

Wirkung ➡ Analyse ➡ Realisierung ➡ Betrieb

Was soll die Begrünung leisten?

Welche Bedingungen sind gegeben?
Welche müssen erst geschaffen werden?

Wer plant?
Wer baut?
Wer koordiniert?

Wer überwacht?
Wer pflegt?

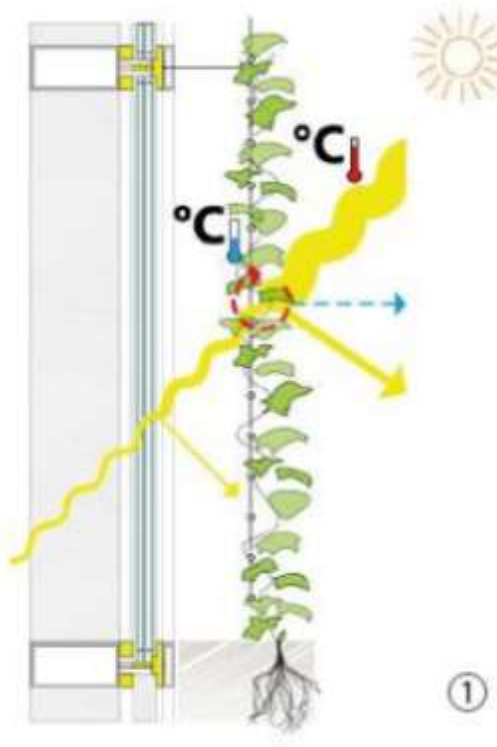
=> erhalten der Funktion

Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit werden gemeinsame Ziele erreicht.

skygardens

Chance: Hitzeschutz

Beschattung begrenzt den Sonneneintrag.
Verdunstung benötigt verfügbares Wasser.



Beschattung
Weniger Strahlung
erreicht die Fassade.

Verdunstung
Entzieht der Umgebung Energie.
Ist abhängig von der Wasser-
verfügbarkeit.

Zuwachs

Je nach Bauweise / Jahreszeit
liegt der Deckungsgrad bei
Fertigstellung bei 5%-100 %.

skygardens

Quelle: Fotos links: Bürogebäude, Glattbrugg ©Jakob AG

Grafik rechts: Gebäude. Begrünung. Energie. ©Nicole Pfoser

Chance: Biodiversität und Vernetzung

Ökologischer Nutzen entsteht durch gezielten Pflanzeneinsatz, Strukturerhalt und biodiversitätssensible Pflege.

Nahrung & Jagdrevier
Blüten, Früchte, Blätter und Insekten.

Lebensraum & Rückzug
Geeignete Strukturen entwickeln und erhalten.

Vernetzung
Anschluss an Lebensräume in der Umgebung.

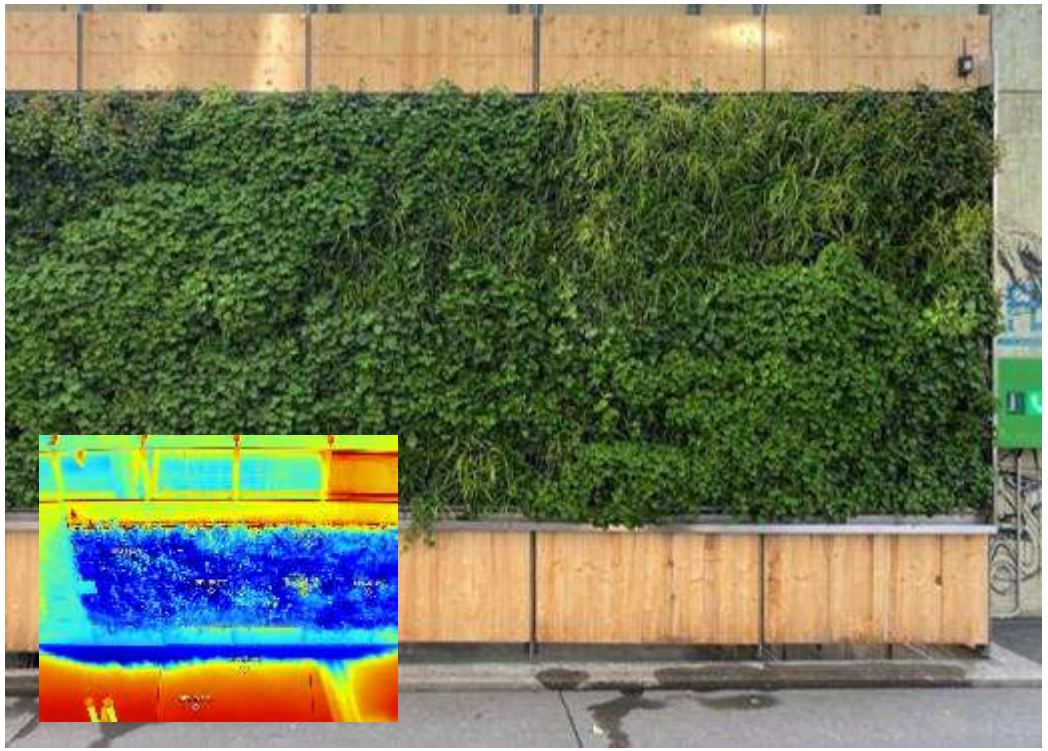
Beobachtung & Forschung
Erfassen, auswerten und kommunizieren.

skygardens

Quelle: BioDivFassade, Stuttgart ©Helix Pflanzensysteme

Chance: Öffentliche Lernorte

Potenziale und Wirkungen sichtbar und damit erlebbar machen.



Öffentliche Einrichtungen

Entwicklung beobachten,
Wasserkreisläufe erkennen,
Zusammenhänge verstehen.

Pilotprojekte

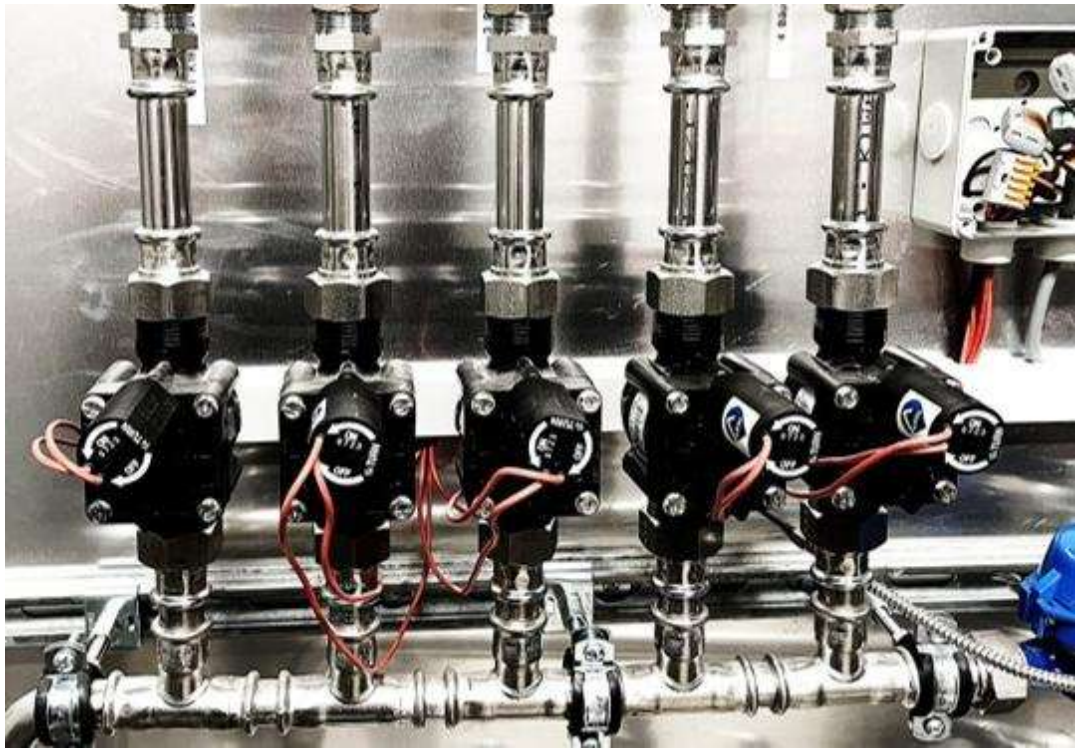
Potenziale vermitteln,
Systeme aufzeigen,
Pflege sichtbar machen,
Förderungen auszahlen.

skygardens

Quelle: Foto links: Stadtlabor Phänomena, Dietikon ©Skygardens AG Foto rechts: Pilotprojekt Stadtgrün Einheimische Fassadenbegrünung, Zürich ©Skygardens AG

Risiko: Wasserversorgung

Keine Wirkung ohne Wasser.



Quelle: Bewässerungsanlage ©Skygardens AG

1 **Versorgung**
Herkunft und Reserve für Trockenperioden

2 **Monitoring**
Betrieb, Störungen, Signal-/Meldeketten

3 **Reaktion**
Handlungsplan, Zuständigkeiten, Fristen

Gerade in Hitzeperioden entscheidet die Wasserversorgung!

Risiko: Pflanzenverwendung

Einheimische Arten sind ökologisch wichtig.
Ihre Eignung entscheidet sich jedoch am Standort.

Standort

Licht, Wasser, Wurzelraum, Nährstoffe, usw.

Klima / Umwelteinwirkungen

Hitze, Trockenheit, Stadtklima, Nutzung, usw.

Ökologischer Nutzen

Funktion für Zielarten, Lebensraum, usw.

skygardens

Quelle: MFO Park, Dietikon ©Skygardens AG

Risiko: Betrieb und Pflege

Zugangs- und Pflegekonzept, Budget und Zuständigkeiten gehören bereits in den Entwurf.

Zugang

Pflanzen und Technik sicher erreichen.

Kompetenzen

Pflanzenpflege und Wartung.

Budget

Kalkulierte Entwicklung und Erhalt.

Zuständigkeiten

Pflegeziele, Auftrag und Vertretung.

skygardens

Quelle: Foto links: BioDivFassade, Stuttgart ©Helix Pflanzensysteme

Foto rechts: Melbourne©Fytogreen

Projektablauf

Aus Chancen werden konkrete Entscheidungen.

Ziele ➡ **Konzept** ➡ **Planung** ➡ **Bau** ➡ **Betrieb**

Themengebiet	Bedingungen und Entscheidungen
Ziele	Nutzung, Gestaltung, Investition, Integration & Synergien, Wirkungen
Objekt	Architektur, Statik, Brandschutz, Sicherheits- & Gesundheitsschutz, Haustechnik, usw.
Wasser	Herkunft, Bedarf, Steuerung & Technik, Wartung
Vegetation	Auswahl synergetisch mit Standort, System und Anforderungen
Konstruktion	Bauweise, System, Boden, Vegetationstechnik
Bau	Beschaffung, Bauleitung, Qualitätssicherung
Betrieb	Zugangstechnik, Versorgung, Pflege & Wartung, Zuständigkeiten

Integration

Den immensen Wert Blau-Grüner-Infrastrukturen erkennen und nutzen.

Bauträger und Architektur

Wirkungen früh definieren und integrieren.
Spezialisten und Fachplanung frühzeitig einbeziehen.

Gemeinden, Städte und Kantone

Immobilien und Objekte auf Eignung prüfen.
Prioritäten setzen und Betrieb langfristigen integrieren.

Fachbetriebe Gebäudebegrünung

Potenziale Blau-Grüner-Infrastruktur nutzen und neue Ansätze wagen.
Aufwände für Pflege optimieren und offen kommunizieren.